

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

11. April 2013

Ort: Maritim Hotel, Airport City Düsseldorf

Richtlinien VDI 2263 Blätter 7 und 8 Brand- und Explosionsschutz für Zerstäubungstrockner und Elevatoren

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch
die VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Anlass

VDI-Richtlinien beschreiben den Stand der Technik und werden von Experten aus der Industrie sowie der Wissenschaft in ehrenamtlicher Arbeit zusammen mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen VDI-Fachgesellschaft in VDI-Richtlinienausschüssen erstellt. VDI-Richtlinien bieten dem Leser eine praktische Arbeitsunterlage, um sich bei bestimmten Themengebieten an dem Stand der Technik zu orientieren.

Der Verein Deutscher Ingenieure nimmt die Erarbeitung von neuen Richtlinien gerne zum Anlass, interessierte Personen über die Inhalte von erarbeiteten Richtlinien zu informieren.

Im März 2013 erscheint die neue Richtlinie aus der Reihe 2263 Blatt 7.1., die den Brand- und Explosionsschutz an Sprühtrocknungsanlagen anhand von Beispielen behandelt und sich damit eng an die Richtlinie 2263 Blatt 7 anlehnt, die den Brand- und Explosionsschutz an Sprühtrocknungsanlagen allgemein beschreibt. Nach der Veröffentlichung der VDI 2263 Blatt 8.1 „Brand- und Explosionsschutz an Elevatoren – Beispiele“ wird derzeit an einem Blatt 8.2 gearbeitet, das Empfehlungen für die Explosionsunterdrückung an Elevatoren beschäftigt.

Die Teilnehmer erhalten als Unterlage die Richtlinien VDI 2263 Blatt 7.1 und Blatt 8.1.

Einleitung

Bei den Sprühtrocknungsanlagen werden Beispiele aus der Chemie und der Lebensmittelindustrie mit bestimmten Vorgehensweisen bei der Risikobeurteilung vorgestellt. Grundlage hierfür sind die sicherheitstechnischen Kenngrößen, die Anlagenbeschreibung mit den Anlagen- und Prozessbedingungen sowie die Randbedingungen bei der Zoneneinteilung. Ein Beispiel zeigt, wie die Risikoanalyse mittels einer Prozess-FMEA durchgeführt wird. Dabei erlaubt die Untersuchung des Einflusses unterschiedlicher Maßnahmen ein sukzessives Vorgehen bei der Auswahl der Schutzmaßnahmen.

In Elevatoren werden oftmals brennbare oder staubende Materialien transportiert, so dass explosionsfähige Atmosphären entstehen können. Die für den Explosions- und Brandschutz erarbeiteten Beispiele beziehen sich auf den vorbeugenden und konstruktiven Explosionsschutz sowie auf die Brandbekämpfung.

Ziel des VDI-Expertenforums

Ziel ist es aufzuzeigen, wie Risikobeurteilungen sinnvoll durchgeführt werden können und wie Schutzmaßnahmen zum Vermeiden von Bränden und Explosionen wirkungsvoll umgesetzt werden können.

Das VDI-Expertenforum richtet sich an

- Hersteller und Betreiber von Sprühtrocknungsanlagen und Elevatoren
- Interessiertes Fachpublikum

Tagesordnung

10:00 Begrüßung
Dipl.-Ing. Dirk Franzen VDI

Richtlinie VDI 2263 Blatt 7.1 **Zerstäubungstrockner** Moderation: Dipl.-Ing. Richard Siwek

10:05 Einführung
Überblick über die Richtlinie VDI 2263 Blatt 7 sowie 7.1
Brand- und Explosionsschutz an Zerstäubungstrocknern
Dipl.-Ing. Richard Siwek

10:30 Relevante sicherheitstechnische Kenngrößen von Stäuben und ihre Anwendung
Dr.-Ing. Marc Scheid

11:15 Risikobeurteilung am Beispiel der Trocknung von Milchpulver
Dipl.-Ing. Stefan Grund

11:45 Konstruktiver Explosionsschutz
Druckentlastung und Explosionsunterdrückung an Zerstäubungstrocknern
Dr.-Ing. Johannes Lottermann, Dipl.-Ing. Volker Krone

12:30

–

13:30

Mittagspause

Richtlinie VDI 2263 Blatt 8.1 **Elevatoren** Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Vogl

13:30 Einführung
Überblick über die Richtlinie VDI 2263 Blatt 8 sowie Bl. 8.1: Brand- und Explosionsschutz an Elevatoren
Dr.-Ing. Albrecht Vogl

14:00 Zündquellenanalyse und vorbeugende Schutzmaßnahmen
Dip.-Ing. Joachim Lucas

14:45 Druckentlastung bei Elevatoren und Ausblick auf weitere Arbeiten zur Explosionsunterdrückung
Dipl.-Ing. Roland Bunse

15:15 – 15:45
Podiumsdiskussion
Moderation: Dr.-Ing. Ernst-Günter Hencke VDI

* Den Teilnehmern wird genügend Zeit zur Diskussion eingeräumt.

Referenten

Dipl.-Ing. Richard Siwek	FireEx Consultant GmbH, 4303 Kaiseraugst, Schweiz
Dr.-Ing. Marc Scheid	Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung, 12205 Berlin, Deutschland
Dipl.-Ing. Volker Krone	Kidde Brand- und Explosionsschutz GmbH, 40880 Ratingen, Deutschland
Dr.-Ing. Johannes Lottermann	REMBE GmbH SAFETY + CONTROL, 59929 Brilon, Deutschland
Dipl.-Ing. Joachim Lucas	IBExU GmbH, 09599 Freiberg, Deutschland
Dipl.-Ing. Roland Bunse	REMBE GmbH SAFETY + CONTROL, 59929 Brilon, Deutschland
Dr.-Ing. Albrecht Vogl	Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin e.V., 68165 Mannheim, Deutschland
Dipl.-Ing. Stefan Grund	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN), 68165 Mannheim, Deutschland

Vorsitz

Dipl.-Ing. Richard Siwek	FireEx Consultant GmbH, 4303 Kaiseraugst, Schweiz
Dr.-Ing. Albrecht Vogl	Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin e.V., 68165 Mannheim, Deutschland

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:
<http://trs.vdi-online.de/show.php?form=96693af8c24e7b>

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt 200 €. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein:

Die Richtlinien VDI 2263 Blatt 7.1 und 8.1, das Mittagessen sowie Pausengetränke.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Rechnung.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt
Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf
www.vdi.de/geu

Allgemeine Hinweise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

organisatorisch:

Frau Hedwig Prinz, VDI e.V.

Tel.: +49 211 6214-445

E-Mail: prinz@vdi.de

fachlich:

Dr.-Ing. Ernst-Günter Hencke, VDI e.V.

Tel.: +49 211 6214-416

E-Mail: hencke@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Maritim Hotel, Raum: Mallorca AB, 1. Etage (Konferenzebene), Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf
Mobil: 0160 / 404 72 85 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Im MARITIM Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf (Reservierung Tel.: 0211 / 5209-1456, E-Mail: reservierung.dus@maritim.de) sind bis zum 13. März 2013 Komfortzimmer inkl. Frühstück zum Preis von 138,- € unter dem Stichwort „VDI-Explosionsschutz“ vorreserviert (Anreise: 10.04./Abreise: 11.04.2013). Die Zimmer werden von Ihnen selbst gebucht und gezahlt.

Weitere Hotels bei der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Hotel Reservierungen, Düsseldorf, Internet: <http://www.duesseldorf-tourismus.de/uebernachtung/hotels-und-pensionen/> Tel: 0211 17 202 851, E-Mail: reservation@duesseldorf-tourismus.de

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Das Hotel liegt günstig zu den Autobahnen A 44, A 52 und A 3. Mit dem Auto erreichen Sie das Hotel über die Autobahn A44/Ausfahrt "Düsseldorf Flughafen". Fahren Sie weiter Richtung "Ankunft" und folgen Sie der Beschilderung Richtung "Airport City". Das Maritim Hotel Düsseldorf befindet sich direkt vor Ihnen. Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus P8

Anfahrtskizze <http://www.maritim-hotel.de/de/hotels/deutschland/hotel-duesseldorf/lage-anfahrt>

Google-Maps-Koordinaten: <http://maps.google.com/maps?daddr=Maritim-Platz+1%2C+40474+D%C3%BCsseldorf%2C+de>

Anreise per Bahn



Ab Hauptbahnhof S11 bis Haltestelle "Flughafen/Terminal" oder Bus Linie 721
Ab Düsseldorf Fernbahnhof Sky Train bis Terminal C

Anreise per Flugzeug



Entfernung zum Flughafen: 100 m

Das Maritim Hotel ist perfekt in die Infrastruktur des Flughafens Düsseldorf integriert und über eine Fußgängerbrücke mit dem Terminal C verbunden.